



Pornhub jetzt in 17 amerikanischen Staaten gesperrt

- Andrew Miiller
- [13.01.2025](#)

Die weltweit größte Website für pornografische Videoinhalte, Pornhub, hat den Zugang für Nutzer in Florida gesperrt, nachdem der Staat ein Gesetz verabschiedet hat, das eine Altersverifizierung vorschreibt, bevor jemand Pornoseiten ansehen kann.

Das neue Gesetz in Florida trat am 1. Januar in Kraft. Es verlangt von den Betrachern von Online-Pornografie, dass sie sich durch das Hochladen eines amtlichen Ausweises, wie z.B. eines Führerscheins, als volljährig ausweisen. Anstatt sich an diese Vorschrift zu halten, sperrt Pornhub seine Website für Zuschauer aller Altersgruppen in diesem Bundesstaat.

Letztes Jahr war Louisiana der erste Staat, der für den Zugang zu Pornhub einen Ausweis verlangte. Viele andere Staaten sind dem Beispiel Louisianas gefolgt. Da Pornhub sich weigert, die Ausweispflicht zu erfüllen, wurden 17 US-Bundesstaaten von der Website gesperrt: Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Idaho, Indiana, Kansas, Kentucky, Louisiana, Mississippi, Montana, Nebraska, North Carolina, Oklahoma, Texas, Utah, Virginia.

Räuberisches Verhalten: Eine Umfrage von Common Sense Media ergab, dass das Durchschnittsalter für den Kontakt mit Pornografie bei 12 Jahren liegt. Die Hälfte dieser Kinder berichtete, dass sie versehentlich Pornos gesehen haben, als sie auf Links geklickt haben, von denen sie nicht wussten, dass sie zu Pornos führen würden.

Pornhub behauptet, dass es gegen das Gesetz ist, weil es Erwachsenen die Möglichkeit gibt, ihren Ruf zu schädigen, wenn sie ihre IDs weitergeben müssen. Aber Kinder, die Pornos anschauen, sind ein großer Markt für die Website. Die Entscheidung von Pornhub, diese Staaten zu sperren, soll den Gesetzgeber unter Druck setzen, die Ausweispflicht aufzuheben.

Pornografie ist für Menschen jeden Alters schädlich, deshalb hätte Florida Pornhub komplett verbieten sollen. Aber aufgrund von Rechtsstreitigkeiten über die „freie Meinungsäußerung“ in Amerika wurde es nur für Personen unter 18 Jahren verboten. Das Gesetz soll diejenigen schützen, die zu jung sind, um sich selbst zu schützen, und Pornhub hasst dies.

Die Zerstörung der Familie: In *Keine Freiheit ohne Gesetz* schreibt der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry:

Tief im Inneren wissen wir, dass Pornografie böse ist! In der Vergangenheit hat uns schon der Gedanke daran beschämt. Es gab eine Zeit, in der wir auch der Pornographie den Krieg erklärt haben, aber davon hört man nicht mehr viel. ... Auch diesen Krieg haben wir verloren.

Was bedeutet es, den Krieg gegen die Pornografie zu verlieren? Es bedeutet, die Werte zu verlieren, die starke Ehen und starke Familien ausmachen. Starke Familien sind das Rückgrat einer jeden starken Nation. Doch wir sind von etwas *überwältigt* worden, gegen das wir *schwach* waren.

Pornhub setzt darauf, dass Erwachsene in den USA ihre Kinder der Pornoindustrie opfern, um wieder Zugang zu unzünftigem Material zu bekommen. Hoffen wir, dass die Bürger der 17 Staaten, die Pornhub blockiert haben, diese Seite für immer verschwinden lassen.